



**svi** SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER VERKEHRINGENIEURE UND VERKEHRSEXPERTEN  
ASSOCIATION SUISSE DES INGENIEURS ET EXPERTS EN TRANSPORTS  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEGLI INGEGNERI ED ESPERTI DEL TRAFFICO  
SWISS ASSOCIATION OF TRANSPORTATION ENGINEERS AND EXPERTS

# JAHRESBERICHT

## 2022

Beilage 3

# EDITORIAL

*Liebe Kolleginnen und Kollegen*

*Ein intensives und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, das von vielen positiven Erlebnissen und Begegnungen geprägt war. Anfang Jahr wurde auf unserer Homepage ein neues Format lanciert. In einem Blog können Mitglieder Erkenntnisse, Projekte oder Erfahrungen teilen. Hiermit kann im Sinne unseres Leitbildes die Wissensdiffusion sowie der Diskurs im Mobilitäts- und Verkehrswesen gestärkt werden. Nach einer ersten Testphase wurden das Layout und die technische Funktionsweise des Tools am Ende des Jahres verbessert.*

*Die Mitgliederversammlung, die mit der PIARC-Jahresversammlung koordiniert war, hat im Mai in Bellinzona stattgefunden. Nach dem formellen Teil stand eine interessante Stadtbesichtigung auf dem Programm. Die Forschungstagung wurde letztes Jahr zusammen mit der Stiftung für Prävention AXA organisiert und fand in der schönen ehemaligen Markthalle in Basel statt. Insgesamt wurden 12 Forschungsprojekte durch spannende und lehrreiche Vorträge vorgestellt.*

*Nach dem Sommer wurde das neue Schwerpunktthema «Wie verkehrt die Agglomeration?» mit den ersten Veranstaltungen in den Regionen gestartet. Dank der virtuellen Teilnahmen hat sich der Teilnehmerkreis bei den einzelnen Veranstaltungen stark erhöht. Ziel der Vortragsreihen im Rahmen der Schwerpunktthemen ist, den Austausch unserer Mitglieder zu aktuellen Herausforderungen zu fördern, Schlussfolgerungen für unsere tägliche Arbeit zu ziehen sowie die SVI als Ansprechpartner für Mobilitäts- und Verkehrsfragen zu positionieren. Als Weihnachtsgeschenk habt ihr den Bericht zum Schwerpunktthema «Zukunft zu Fuss» erhalten. Den Bericht in den Händen zu halten und darin zu schmökern macht Freude und auch ein wenig Stolz. Vielen Dank allen, die daran mitgearbeitet haben.*

*Negativ beschäftigt hat unsere Mitglieder die neue Zugangs- und Preispolitik des VSS. Die Normen des Strassen- und Verkehrswesens stellen eine wichtige Grundlage für die Planung sowie Projektierung dar, deren Zugang mit der neuen Politik des VSS für einzelne Büros oder Verwaltungen massiv verteuert wurde. In diesem Zusammenhang haben wir unseren Mitgliedern einen Musterbrief an die Schweizerische Normen-Vereinigung (SNV) zur Verfügung gestellt. Knapp 20 Büros oder Verwaltungen haben die Gelegenheit genutzt und sind an die SNV gelangt. Wir sind gespannt auf die weiteren Schritte.*

*Im Herbst 2022 hat der Vorstand zusammen mit den Regionalgruppensprechern eine Klausur zur Standortbestimmung durchgeführt. Insgesamt hat sich die heutige Positionierung und Ausrichtung der SVI bestätigt. Der Schwerpunkt der SVI liegt einerseits auf der Forschung und Vermittlung deren Ergebnisse sowie andererseits am fachlichen und kollegialen Austausch ihrer Mitglieder. Die Tatsache, dass immer wieder neue, junge Verkehrsplaner\*innen und Verkehrsingenieur\*innen der SVI beitreten, zeigt die Attraktivität unserer Vereinigung.*

*In der Arbeitsgruppe Verkehrsplanung und -technik engagieren sich fünf neue Mitglieder, die an der MV 2023 noch bestätigt werden müssen. Auch haben wir zwei neue Vorstandsmitglieder gesucht. Abhängig von Eurer Zustimmung an der Mitgliederversammlung werden Roland Frei und Julian Baker neu den Vorstand ergänzen. Sie werden Barbara Burger und Arnd König ersetzen, die*

*dienstaltersbedingt zurücktreten müssen. Einen grossen Dank an die beiden für ihren Einsatz für die SVI. Die Regionalgruppe Zentralschweiz wird neu durch Jacqueline Stutz und Christian Ferres geleitet. Danke an Roland Koch für sein jahrelanges Engagement als Regionalgruppensprecher der Zentralschweiz.*

*Zum Schluss möchten wir auch dieses Jahr den Regionalgruppensprechern, den Mitgliedern der verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien, den Mitgliedern des Vorstandes sowie der Geschäftsstelle, namentlich Pascal Bürki, für ihre wertvolle und engagierte Arbeit im letzten Jahr danken. Ein besonderer Dank gilt auch all jenen Mitgliedern, die einen Beitrag zu den Vernehmlassungen der SVI geleistet haben. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz vieler Mitglieder könnte die SVI nicht existieren; ein herzliches Dankeschön.*

*Benoît Ziegler und Rupert Wimmer*

# VORSTAND

## ZUSAMMENSETZUNG UND AUFGABENBEREICHE 2022

Co-Präsidium	Rupert Wimmer Benoît Ziegler
Forschung	Frank Bruns
Finanzen / Prozesse / Mitgliederaufnahmen	Arnd König
Kommunikation / Website / Merkblätter / Vernehmlassungen / Newsletter	Barbara Auer Benoît Ziegler
Veranstaltungen / Aus- und Weiterbildung / Regionalgruppen	Carsten Hagedorn Barbara Burger

## VORSTANDSSITZUNGEN

Im Berichtsjahr haben fünf Vorstandssitzungen an folgenden Daten stattgefunden: 28. Januar, 16. März, 24. Mai, 19. August und 2. Dezember.

# MITGLIEDERBESTAND



Einzelmitglieder  
383 (-0.8%)



Pensionierte  
86 (-10%)



Interessenten  
8 (+0%)



Studierende  
1 (+0%)



Kollektivmitglieder  
48 (+0%)



TOTAL  
526 (-2.2%)

# FORSCHUNG

*Das Jahr 2022 zeichnete sich durch vielfältige Aktivitäten aus.*

## **PERSONELLE VERSTÄRKUNG FÜR DIE SVI KOFO / AG VPT**

*Wir freuen uns, dass wir im Jahr 2022 fünf neue Mitglieder für die SVI KoFo / AG VPT gewinnen konnten. Damit konnten wir drei Rücktritte aufgrund beruflicher Umorientierung oder der Dienstaltersvorgabe mehr als kompensieren. Mit dem nun noch breiteren Spektrum von Vertretern aus Wissenschaft, privaten Unternehmen und öffentlicher Verwaltung gehen wir das nächste Jahr motiviert an. So haben die neuen Kollegen auch bereits mit den Arbeiten in der AG VPT begonnen. Auf der Mitgliederversammlung im Jahr 2023 stehen sie dann auch für die Wahl in die SVI KoFo bereit.*

## **FORSCHUNGSPROGRAMM 2023 UND 2024**

*Bevor wir Einladungen für neue Forschungsgesuche publizieren, werden die Einladungen in Form von Projektideen mit dem ASTRA abgestimmt. Wir reichten 18 Projektideen beim ASTRA ein. Nach Evaluation wurden zehn Forschungs-ideen zur Ausschreibung genehmigt. Diese werden nunmehr in drei Runden je Jahr ausgeschrieben.*

## **FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE AB 2024**

*Das ASTRA überprüft aktuell die bisherigen Forschungsschwerpunkte für die Forschungsarbeitsgruppen. Wir konnten Vorschläge einreichen und sind gespannt, wo das ASTRA Schwerpunkte für die Arbeiten der AG VPT sieht.*

## **LAUFENDE ASTRA FORSCHUNG**

*Ende 2022 liefen 20 Forschungsprojekte. 6 Gesuche wurden eingereicht, 3 davon sind aber noch nicht verfügt. In bekannter Art und Weise publizierten wir im Jahr 2022 sechs Einladungen. Die vergleichsweise geringe Zahl war dem Auslaufen des Forschungsprogramms 2020 bis 2022 geschuldet. Alle genehmigten Ideen waren bereits ausgeschrieben. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Budgets werden in Zukunft ca. sechs Einladungen je Jahr publiziert werden. Für die sechs Einladungen wurden in Summe 16 Forschungsgesuche eingereicht.*

## **DIFFUSION VON FORSCHUNGSERGEBNISSEN**

*Die SVI KoFo / AG VPT ist überzeugt, dass die Forschung spannende und praxisrelevante Ergebnisse hervorbringt. Dies wurde von verschiedenen Wissenschaftlern und Praktikern in Gesprächen bestätigt. Wir sind der Meinung, dass die Ergebnisse es wert sind, auch über die Forschungstagung und den Forschungsbericht hinaus auf weiteren Kanälen kommuniziert zu werden. Deshalb haben wir beim ASTRA eine erste Ideenskizze für die bessere Diffusion von Forschungsergebnissen eingereicht und hoffen, dass wir im Jahr 2023 weitere Schritte mitgestalten können.*

## DANK

*Auch im Namen des Vorstandes möchte ich mich herzlich für das grosse Engagement der Mitglieder im Bereich der Forschung bedanken. Dazu gehören die Mitglieder der SVI KoFo / AG VPT, die engagierten Mitglieder in den Begleitkommissionen und deren Präsidenten. Ein grosser Dank geht auch an die Forschenden und die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle für ihre sehr gute und intensive Arbeit.*

*Frank Bruns*

# AG PUBLIKATIONEN

*Die Arbeitsgruppe Publikationen, unter der Leitung von Oscar Merlo, hat sich im Jahr 2022 zu vier Sitzungen getroffen. Mit dem neu konzipierten SVI-Blog begegnet die Arbeitsgruppe der momentanen Situation, dass aufgrund der Neuorganisation der Verkehrsforschung in der Schweiz durch das ASTRA zumindest vorübergehend weniger Merkblätter publiziert werden können. Mit dem Blog schafft sie eine weitere Möglichkeit für einen Wissenstransfer aus Forschung und Praxis. Der Blog bringt kurze und übersichtliche Beiträge zu aktuellen Themen, über interessante Forschungserkenntnisse und von spannenden Praxisbeispielen aus den verschiedenen Sprachregionen. Bereits im Jahr 2022 erschienen Beiträge zu den Themen «Stadtgeschwindigkeiten», «Mobilität und Raumentwicklung», «Pilotversuche», «Zukunft öffentlicher Verkehr» und «multimodale Verkehrsdrehscheiben».*

*Nebst den Arbeiten zum neuen Blog hat die Arbeitsgruppe im Jahr 2022 folgendes Merkblatt verabschiedet und publiziert:*

- *Merkblatt «Elektrovelos – Auswirkungen auf das Verkehrssystem»*

*Dieses, wie die übrigen Merkblätter und Leitfäden, steht auf der SVI-Webseite unter Publikationen zum Download bereit und kann dort mit der Filter-Funktion (Kategorie > Merkblatt) einfach aufgefunden werden.*

*In Bearbeitung sind zurzeit Publikationen zu folgenden Themen:*

- *Merkblatt «Empfehlung zur Zählung des Fussverkehrs»*
- *Merkblatt «Methoden zur analytischen Ermittlung von streckenbezogenen Fussverkehrsmengen»*

*Für den Blog sucht die Arbeitsgruppe Publikationen Beiträge besonders zu den Themen Partizipation, Güterverkehr / Logistik und öffentlicher Verkehr. Auch zu den bereits publizierten, wie zu weiteren neuen Themen sind Beiträge jederzeit willkommen.*

*Oscar Merlo und Barbara Auer*



# FORSCHUNGSTAGUNG

*Die Forschungstagung fand am 8. September 2022 in der Markthalle in Basel statt. Den rund 60 Teilnehmenden wurden die Erkenntnisse aus acht SVI-Forschungsarbeiten vorgestellt und vier Studien der Stiftung für Prävention AXA. Wie immer bot die Forschungstagung Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken. Auch die Kulinarik kam nicht zu kurz, so bestand in der Markthalle mit den zahlreichen Marktständen eine breite Auswahl an Verpflegungsmöglichkeiten für das Mittagessen.*

*Barbara Burger*

## SCHWERPUNKTTHEMA

### «ZUKUNFT ZU FUSS»

*Nach Abschluss der Veranstaltungsreihe am 2. September 2021 in Olten konnte im Jahr 2022 der Synthesebericht erarbeitet und allen Mitgliedern vor den Weihnachten zugeschickt werden.*

### «WIE VERKEHRT DIE AGGLOMERATION?»

*Im Oktober 2022 ist das neue Schwerpunktthema «Wie verkehrt die Agglomeration?» mit einer Veranstaltung beim ARE in Ittigen gestartet. Isabel Scherrer, vom Bundesamt für Raumentwicklung, stellte die Erkenntnisse aus den Grundlagenstudien zum Agglomerationsverkehr vor und berichtete von ihren Erfahrungen mit den verkehrlichen Herausforderungen im Agglogürtel. Diese Veranstaltung wurde von der Regionalgruppe Bern organisiert.*

*Die zweite Veranstaltung wurde von der Regionalgruppe Nordwestschweiz organisiert. Thema des Abends am 7. Dezember 2022 war „Wie verkehrt die trinationale Agglomeration Basel?“ Es wurden drei Vorträge online angeboten:*

- *Marco Galli, Tiefbauamt Basel-Stadt: Das Herzstück Basel – das fehlende Glied im trinationalen Bahnverkehr*
- *Lutz Ickert, Infrac: Neue Rheinbrücke im 3Land: Warum und für wen?*
- *Dr. Patrick Leyoldt, Direktor Agglo Basel: Wie bindet man Gemeinden aus drei Nationen in eine koordinierte Agglo-Verkehrsplanung ein?*

*Die Präsentationen der Vorträge können auf der Webseite der SVI heruntergeladen werden. Das Interesse an beiden Veranstaltungen war gut – das Angebot online teilzunehmen, wurde rege genutzt. Ein grosser Dank geht an die veranstaltenden Regionalgruppen Bern und Nordwestschweiz. Die Veranstaltungsreihe wird 2023 fortgeführt.*

*Barbara Burger und Carsten Hagedorn*

# AUS- & WEITERBILDUNG

*Der SVI-Vorstand ist weiterhin in einer Kontaktgruppe zwischen der EPFL und den Berufsverbänden vertreten und kann dort auf die Bedeutung einer erstklassigen Ausbildung in den Bereichen Mobilität und Verkehr aufmerksam machen.*

*Im Rahmen dieses Austausches hat die SVI 2022 in einer Umfrage ermittelt, was ihre Mitglieder von der Ausbildung in Verkehrsplanung an den Eidgenössischen Technischen Hochschulen erwarten.*

*49 Personen haben an der Umfrage teilgenommen. Die Ergebnisse sind auf der SVI-Webseite verfügbar (Publikationen/SVI-internes Dokument). Die Kontaktpersonen der beiden Hochschulen werden demnächst darüber informiert.*

*Barbara Burger, Carsten Hagedorn und Benoît Ziegler*

## KOORDINATION

### its-ch JAHRESAKTIVITÄTEN UND THEMEN

*Nach der Pandemie konnten im gewohnten Umfang wieder vier klassische Netzwerkanlässe durchgeführt werden. Das Format „its virtuell“ wurde mit zwei Terminen fortgesetzt. Für beide Gefässe konnten regelmässig ähnlich viele Teilnehmer (ca. 50) gewonnen werden. Ein grosser Erfolg war die DACH-Mobilitätskonferenz, das alljährliche asut-Kolloquium, eine Fachtagung gemeinsam mit dem ASTRA, dem TCS sowie its-ch im November 2022, zum Thema Netto-Null Mobilität: Wie schaffen wir das?*

*Die Vorträge stehen zum Download im Veranstaltungsarchiv der asut unter: <https://asut.ch/asut/de/page/publications.xhtml>*

*Im Bereich Schwerpunktthemen konnte ein weiterer Schlussbericht unter <https://www.its-ch.ch/publikationen/> veröffentlicht werden:*

- *Abschlussbericht der Arbeitsgruppe «Bedarfsgesteuerte Mobilität»*

*Die Ende 2021 gestarteten Arbeitsgruppen sind noch aktiv und befassen sich mit den Themen:*

- *Purpose of Mobility*
- *Digitale Selbstbestimmung in der Mobilität*
- *Grundlagen der Kommunikation für automatisiertes Fahren*

*Arnd König*



## EXPERTENGRUPPE VERKEHR DES BUNDESAMTES FÜR STATISTIK

Wie in den vergangenen Jahren konzentrierte sich meine Delegiertentätigkeit auf die Teilnahme an zwei Expertensitzungen im Frühjahr und Herbst 2022. Schwerpunkt der ersten Sitzung war die Konzeption für eine Smartphone-basierte Piloterhebung mit Blick auf zukünftige Erhebungen des Mikrozensus (heute tel. CATI-Befragung mit GIS-basierter Tool-Unterstützung). Folgende Fragen standen im Vordergrund:

1. Ist es möglich, die Stichtagsmobilität vollständig mit Hilfe einer Smartphone-App zu erheben?
2. Wie gross ist die Bereitschaft der Befragten, an einer Erhebung mit Smartphone-App teilzunehmen?

Die Piloterhebung und App-Entwicklung ist nicht einfach, u. a. wegen dem komplexen Verständnis für das Etappen-, Wege- und Ausgangsprinzip oder den 20 verschiedenen heute erfassten Verkehrsmitteln. Nach einer Konzeptphase wurde der Auftrag zur App-Entwicklung und Durchführung des Pilots an Intervista erteilt. Die App-Anwendung ist für Mitte Oktober bis November 2022 geplant, anschliessende tel. Interviews bis Ende Jahr, Berichterstattung ans BFS im Jan/ Feb 2023 und anschliessend Folgerungen des BFS mit Blick auf den nächsten Mikrozensus im Jahr 2025.

An der zweiten Sitzung wurden das Vorgehen und erste Eckpunkte des neuen statistischen Mehrjahresprogramms des Bundes 2024 - 2027 diskutiert. Wegen neuen Aufgaben muss das BFS auch in den nächsten Jahren weitere Sparpotenziale bei den bestehenden Erhebungen ausloten. Herausforderungen und strategische Ziele im Bereich Mobilität sind: Umfassendere Darstellung der Elektromobilität, vermehrte Nutzung von GPS und Smartphones (u. a. erwähnte laufende Piloterhebung Mikrozensus), gleichzeitig wo möglich Erhebungsrhythmen erhöhen, Lieferwagenerhebung im Fünfjahresrhythmus sicherstellen und Erhebung über den grenzüberschreitenden Güterverkehr durch eine effiziente Nutzung der vorhandenen Daten ersetzen. Mitglieder der Expertengruppe haben folgende ergänzende Anliegen deponiert: Die Zuverlässigkeit im Verkehr (Stauphänomene, ÖV-Pünktlichkeit etc.) wird immer wichtiger und sollte offiz. statistisch besser erfasst werden. Homeoffice soll zwischen den verschiedenen Statistiken harmonisiert werden. Die Energiestatistik im Verkehr soll umfassender erfasst werden (nicht nur Verbrauch). Die Formen und Entwicklungen der Mikromobilität sollten erfasst werden.

Neben den Schwerpunktthemen informieren die Mitglieder und speziell das BFS jeweils über die laufenden Aktivitäten: Die periodischen Erhebungen des BFS wie Gütertransporterhebung, alpen- und grenzquerender Personen- und Güterverkehr oder Kostenrechnungen erfolgen gemäss Planung. Während des Jahres 2023 läuft eine neue Lieferwagenerhebung. Die Auswertungen zum Mikrozensus 2021 sind auf der Zielgeraden mit geplanter Publikation im Frühjahr 2023. Der nächste MZ ist wieder ordentlich im Jahr 2025 geplant. Im Bereich Kosten wird zurzeit die bessere Abbildung der Elektromobilität geprüft.

Roman Frick

# PIARC SWITZERLAND

*Für PIARC Switzerland begann das Geschäftsjahr 2022 mit der Hauptversammlung vom 24. Mai in Bellinzona, in gemeinsamer Organisation mit der SVI. Die grossen Verdienste und das ausserordentliche Engagement des seit 2013 amtierenden Präsidenten Andy Heller wurden gebührend verdankt. Als Nachfolger und neuer Präsident wurde André Magnin, Kantonsingenieur des Kantons Freiburg, einstimmig gewählt. Die bereits im letzten Jahresbericht angekündigten Mutationen im Vorstand, Mario Cavegn als Nachfolger von Stefan Siegrist und René Leutwyler als Nachfolger von Jean-Gabriel Hammerschlag wurden einstimmig gewählt. Auch Christian Schärer wurde als Vorstandmitglied einstimmig bestätigt.*

*Der Vorstand von PIARC Switzerland beschäftigte sich intensiv mit der Frage des Wissenstransfers zwischen PIARC und den Fachpersonen in der Schweiz. Es wird vorgeschlagen, die Sichtbarkeit von PIARC Switzerland grundsätzlich zu verbessern, namentlich durch gemeinsame Tagungen mit anderen Fachverbänden. Die Themen der 17 technischen Komitees und 6 Arbeitsgruppen von PIARC könnten beispielsweise mit den Themen der Normierungs- und Forschungskommissionen (NFK) des VSS in Verbindung gebracht werden.*

*Die Herausforderung wird auch künftig darin bestehen, jüngere Fachkräfte für ein Engagement im Weltstrassenverband zu motivieren, den Blick über den Tellerrand Schweiz hinaus zu richten und den weltweiten Erfahrungsschatz von PIARC gezielt zu nutzen.*

*Die Jahreskonferenz vom 29. November 2022, welche im Zentrum Paul Klee durchgeführt wurde, bot die Gelegenheit für einen Einblick in die Arbeit einiger Schweizer Mitglieder, welche in einem technischen Komitee von PIARC tätig sind. Die qualitätvollen Präsentationen und die inhaltliche Substanz der Arbeiten wurden von den Teilnehmenden sehr geschätzt. Zudem zeigte es sich einmal mehr, dass die Jahreskonferenz ein wichtiger Anlass für den Wissenstransfer darstellt.*

*PIARC Switzerland konnte sich an der Ausgestaltung des strategischen Plans von PIARC für die Periode 2024 – 2027 beteiligen. Dieser soll im Rahmen des anstehenden Weltstrassenkongresses in Prag (2. – 6. Oktober 2023) verabschiedet werden. Die Schweiz wird in Prag mit einem Pavillon unter dem Thema „Transport of the future 2060“ präsent sein. Die Inhalte werden aus dem gleichnamigen Forschungspaket aufbereitet und für die breite Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten werden die Vorstandstätigkeit im laufenden Jahr prägen.*

*Martin Buck, Vertreter der SVI im Vorstand PIARC Switzerland*

# VERNEHMLASSUNGEN

Im Jahr 2022 hat die SVI wieder verschiedene ihr zugestellte Vernehmlassungs- und Anhörungsvorlagen geprüft. Zu Folgenden hat sie eine Stellungnahme eingereicht:

- *Teilrevision der Signalisationsverordnung, Vereinfachung der Einführung von Tempo-30-Zonen und Carpooling, am 24. Februar 2022*
- *VSS-Normen zu Strassentypen, am 29. März 2022:*
  - *VSS 40 040: Strassentypen; Projektierung, Grundlagen*
  - *VSS 40 042: Strassentypen; Hauptstrassen*
  - *VSS 40 043: Strassentypen; Nebenstrassen*
- *VSS-Norm VSS 40 240: Anlagen des Fussverkehrs; Querungsanlagen, am 26. Mai 2022*
- *Planungshilfe «Wege zu Verkehrsdrehscheiben» Verband öffentlicher Verkehr, am 14. Juli 2022*
- *Bericht zum Stand der Ausbauprogramme für die Bahninfrastruktur mit Änderungen an den Bundesbeschlüssen und zur Perspektive BAHN 2050, am 14. Oktober 2022*
- *PBG-Revision «Flexible Parkierungsregelung» Kanton Zürich, zusammen mit KZPV (Konferenz der Zürcher Planerverbände), am 12. Dezember 2022*

Geschäftsstelle

# WEBSEITE

Die Arbeiten zur Verbesserung der SVI-Webseite wurden 2022 fortgesetzt. Ein wichtiger Schritt war die Aufschaltung des neuen SVI-Blogs, nachdem die technische Einrichtung des entsprechenden Tools bereits 2021 abgeschlossen worden war.

Die ersten Blog-Artikel wurden im Januar 2022 veröffentlicht. Rasch kamen neue Blogbeiträge hinzu. Bis Ende Jahr wurden insgesamt neun Artikel veröffentlicht.

Nach einer Einführungsphase zeigte sich, dass das Tool angepasst werden musste, um die Implementierung und die visuelle Darstellung der Artikel zu verbessern. Diese Verbesserung wurde im letzten Quartal 2022 umgesetzt und die bestehenden Blogbeiträge wurden zum Jahreswechsel hin ins neue System übertragen.

Neben dem Blog wurden verschiedene weitere Verbesserungen und Fehlerkorrekturen an der Webseite vorgenommen.

Zudem wurden regelmässig neue Inhalte hinzugefügt, so etwa die Präsentationen zu den Referaten der Forschungstagung.



# REGIONEN

Für die Regionalgruppen waren 2022 die folgenden Personen verantwortlich:

- *Regionalgruppe Bern:  
Stefanie Ledergerber, Pascal Gamper,  
Lutz Willms*
- *Regionalgruppe Nordwestschweiz:  
Oliver Jacobi*
- *Regionalgruppe Ostschweiz:  
Christian Hasler*
- *Regionalgruppe Suisse Romande:  
Jean Marc Dupasquier, Lucile Develey*
- *Regionalgruppe Svizzera italiana:  
Natascia Morenzoni*
- *Regionalgruppe Zentralschweiz:  
Roland Koch (per 2023: Jacqueline Stutz  
und Christian Ferres)*
- *Regionalgruppe Zürich:  
Patrizia Truniger, Stefanie Kraus*

Weitere Informationen zu den Regionalgruppen sowie Kontaktdaten erhalten sie über [www.svi.ch](http://www.svi.ch).



## REGIONALGRUPPE BERN

*Im Jahr 2022 konnten nach der Pandemie-Zeit endlich wieder physische Veranstaltungen inkl. des Vorprogramms und des gemeinsamen Nachtessens durchgeführt werden. Diese Gelegenheit haben wir genutzt und seitens der Berner Regionalgruppe im Jahr 2022 insgesamt 3 Veranstaltungen organisiert: Im Mai 2022 radelten wir – ganz gemäss dem Thema «Velofahren bei Wind & Wetter» – durch das verregnete Bern und besichtigten umgesetzte Elemente der Velooffensive, welche uns im anschliessenden Referatsteil noch genauer vorgestellt wurde. Im Juni 2022 folgte ein Anlass zum Thema «Verkehrsmanagement bei Sonderzuständen», kombiniert mit einer spannenden Führung durch den Autobahnwerkhof Schermenweg. Im Oktober 2022 folgte dann die Startveranstaltung der neuen Schwerpunktreihe «Wie verkehrt die Agglomeration?» mit einem Input des Bundesamtes für Raumentwicklung ARE mit den wichtigsten Erkenntnissen aus den vertieften Mobilitätsanalysen und -studien der letzten Jahre zum Agglomerationsverkehr.*

*Stefanie Ledergerber, Pascal Gamper und Lutz Willms*

## REGIONALGRUPPE NORDWESTSCHWEIZ

*Ein grosser Teil der Regionalgruppenmitglieder Nordwestschweiz arbeitete im ersten Quartal 2022 noch aus dem Homeoffice und hoffte auf die sich abzeichnende Abflachung der Pandemie. Hinter den Kulissen wurde in der ersten Jahreshälfte an den Veranstaltungen zum neuen Schwerpunktthema gearbeitet und die entsprechenden Referenten und Gastgeber gesucht. Der Alltag hatte uns nach der Aufhebung der Corona-Schutzmassnahmen schnell wieder gefangen und zum angedachten «SVI-Feierabendbier» kam es dann leider nie. Mit den hochkarätigen Online-Referaten zum Thema «Wie verkehrt die trinationale Agglomeration Basel» wurden am 7. Dezember die Schwerpunktthema-Aktivitäten in der Nordwestschweiz gestartet. Das Online-Format am frühen Feierabend hat sich erneut bewährt und viele Interessierte Teilnehmer erreicht. Im letzten Quartal 2022 wurden die organisatorischen Grundsteine für den Sommeranlass 2023 gelegt.*

*Oliver Jacobi*

## REGIONALGRUPPE OSTSCHWEIZ

*Im Jahr 2022 fand in der Regionalgruppe Ostschweiz keine Veranstaltung statt.*

*Christian Hasler*

## REGIONALGRUPPE SUISSE ROMANDE

*Im Jahr 2022 fand in der Regionalgruppe Suisse Romande keine Veranstaltung statt.*

*Jean-Marc Dupasquier und Lucile Develey*

### **REGIONALGRUPPE SVIZZERA ITALIANA**

*Im Jahr 2022 fand in der Regionalgruppe Svizzera italiana keine Veranstaltung statt.*

*Natascia Morenzoni*

### **REGIONALGRUPPE ZENTRALSCHWEIZ**

*Im Jahr 2022 hat sich die Regionalgruppe Zentralschweiz einmal zum Nachtessen und zum informellen Austausch über die aktuellen Mobilitätsthemen getroffen. Für die Leitung der Regionalgruppe konnte ein neues Team gefunden werden, das sich diese Aufgabe teilt: Jacqueline Stutz und Christian Ferres leiten die Regionalgruppe seit Anfang 2023. Wir wünschen ihnen viel Erfolg für ihre Tätigkeit.*

*Roland Koch*

### **REGIONALGRUPPE ZÜRICH**

*Im Jahr 2022 fand in der Regionalgruppe Zürich keine Veranstaltung statt.*

*Patrizia Truniger und Stefanie Kraus*